

**Art. 95**

- (1) <sup>1</sup>Die Grundlagen des Beamtenverhältnisses werden durch Gesetz geregelt. <sup>2</sup>Das Berufsbeamtentum wird grundsätzlich aufrechterhalten.
- (2) Den Beamten steht für die Verfolgung ihrer vermögensrechtlichen Ansprüche der ordentliche Rechtsweg offen.
- (3) Gegen jedes dienstliche Straferkenntnis muß der Beschwerdeweg und ein Wiederaufnahmeverfahren offenstehen.
- (4) <sup>1</sup>In die Nachweise über die Person des Beamten dürfen ungünstige Tatsachen erst eingetragen werden, wenn der Beamte Gelegenheit gehabt hat, sich über sie zu äußern. <sup>2</sup>Die Äußerung des Beamten ist in den Personalnachweis mitaufzunehmen.
- (5) Jeder Beamte hat das Recht, seine sämtlichen Personalnachweise jederzeit einzusehen.